K O N Z E P T I O N

Schulkindbetreuung
Schillerschule
Gemeinde Ingersheim



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind in unserer Schulkindbetreuung angemeldet haben.
Mit dieser schriftlichen Konzeption informieren wir Sie über unsere Buchungsmöglichkeiten in der Schulzeit (Modulwahl) und in der Ferienbetreuung.
Wir möchten Ihnen hiermit auch einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit und unseren Betreuungsalltag geben.
Diese Konzeption enthält ebenfalls wichtige Informationen.

Gemeinschaft von Menschen fängt im Herzen an

Inhaltsverzeichnis

Die Geschichte der Kernzeit Teil 1	Seite 1
Die Geschichte der Kernzeit Teil 2	Seite 2
Betreuungsbausteine	Seite 3
Telefonnummern und Adresse	Seite 4
Alltag Gruppen 1,2,4,5,6	Seite 5
Interviews 1	Seite 6
Alltag der Ganztagesgruppe 3	Seite 7
Interviews 2	Seite 8
Unsere Mensa	Seite 9
Was wollen wir Ihren Kindern mitgeben	Seite 10
Ferienbetreuung	Seite 11
Was uns wichtig ist	Seite 12
Team/-Elternarbeit	Seite 13
Rechte der Kinder	Seite 14

Die Geschichte der Kernzeit ---- was bisher geschah

Die Kernzeiteinrichtung wurde zum Schuljahr 1991/92 eingeführt.
Einige Eltern legten damals dem Gemeinderat diesen Wunsch ans Herz, da ihnen die Betreuung ihrer Kinder vor und nach dem Schulunterricht wichtig war.

Der Gemeinderat beschloss, die Kernzeitbetreuung, als Versuch für zwei Jahre, anzubieten. Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Ingersheim --- bis heute. Öffnungszeiten damals von 7.30 Uhr - 13.00 Uhr.
Zu Beginn – 1991—wurden neun Kinder in einer Gruppe in der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Dachgeschosses des Altbaus
der Schillerschule betreut.
Auf Initiative der Kernzeit-Elternvertreterin bot die Gemeinde Ingersheim, als eine der ersten im Umkreis, auch die Betreuung in den Ferien ab dem Schuljahr 1992/93 an.
Im September 2000 musste, wegen steigender Kinderzahlen, eine zweite und im Februar 2002 schließlich eine dritte Gruppe eröffnet werden.

Eine Gruppe war von 2002- 2007 in einer ehemaligen Wohnung im nahe gelegenen Mörikekindergarten untergebracht. Im Februar 2006 beschloss der Gemeinderat einstimmig den Ausbau des Untergeschosses im alten Schultrakt. So konnten die neuen Kernzeiträume im April 2007 bezogen werden. Der Umbau im Keller der ehemaligen Badeanstalt, (ab 1950 für die Bevölkerung in Ingersheim eingerichtet und seit den 60er Jahren nicht mehr benutzt), bot nun den Kindern mehr Platz. Ein weiterer Vorteil war auch der direkte Zugang zum Schulhof.
Alle drei Gruppen waren im Altbau der Schillerschule untergebracht.

Eine weitere Gruppe mit Ganztagesbetreuung bis 17.00 Uhr startete ab dem Schuljahr 2009/2010 im Mörikekindergarten mit 6 Kindern und zwei Erzieherinnen. Der Schwerpunkt lag hier im verpflichtenden Angebot eines Mittagessens, der Hausaufgabenbetreuung und einem Imbiss am Nachmittag.
Im Sommer 2011 zog diese Gruppe aus Platzgründen in die Schillerschule. Im Rahmen verschiedener Neuerungen bei den Betreuungszeiten wurde der bisherige Name Kernzeit in **Schulkindbetreuung** geändert.
Allerdings wird der bisherige Gruppenname „Kernis" von allen weiterhin gerne genutzt. In der Umbauzeit der Schule 2012 wurden die Kinder in Containern betreut. Zu diesem Zeitpunkt veränderten sich auch die Buchungsmöglichkeiten in verschiedene Module und Tage.

Nach der Generalsanierung der Schillerschule und Einzug im Oktober 2013 befanden sich 2 Gruppen im Dachgeschoss mit ausgebautem Bewegungsraum und die Gruppe der Ganztageskinder im Untergeschoss. Dazu kam im Herbst 2015 eine 4. Gruppe. Diese Gruppe teilte sich mit der Schule den Kursraum, der somit multifunktional genutzt wurde.
Im März 2017 zeichnete sich ab, dass die Anmeldezahlen weiter steigen. Im Schulhaus konnte kein weiterer Raum gefunden werden. So beschloss der Gemeinderat im Mai einem Neubau mit zwei Gruppenräumen zuzustimmen.
Bis zur Fertigstellung nutzte die neu eröffnete Gruppe 5 den Wirtschaftsraum und die Sporthalle der SKV Halle. Die Vereine, die Musikschule und auch die Schule waren bereit, diese Ausnahmesituation mitzutragen und sich bei der Nutzung der SKV Halle einzuschränken.
Im Juni 2018 wurde mit dem Neubau begonnen. Dieser konnte im August 2019 bezogen werden.
Heute befinden sich im Altbau der Schule: Zwei Gruppen im Dachgeschoss und eine Gruppe im Untergeschoss. Im Neubau werden ebenfalls 2 Gruppen betreut.
Die Kinder der Ganztagesgruppe nutzen zusätzlich zwei Klassenzimmer für ihre Hausaufgaben.
Und dann kam **Corona.** Anfang September 2020 trafen uns die Coronavorgaben kurz vor Schulstart. Wir mussten unsere Kinder nach Klassen getrennt als Kohorten betreuen, alle Gruppen wurden neu sortiert. Eine große Herausforderung für die Kinder und unser Team. Es gab nur noch vier Gruppen, in denen zum Teil über 30 Kinder täglich betreut wurden. Wir haben uns, von Notbetreuung und Kurzarbeit begleitet, gemeinsam durchgekämpft und zum neuen Schuljahr 2022/23 sind wir endlich wieder zu unseren altersgemischten fünf Gruppen zurückgekehrt.
Mit dem Schuljahr 2026/27 und dem Recht auf Ganztagesbetreuung von 8 Stunden ist eine 6. Gruppe eröffnet worden.

Betreuungsbausteine (Module) in der Schulkindbetreuung

Modul 1	7.15 – 8.50 Uhr (Je nach Anmeldezahlen findet die Betreuung der Kinder auch Gruppenübergreifend statt.)	Gruppe 1 + 2 im DG Gruppe 3 + 5 im Neubau Gruppe 4 im UG Gruppe 6 im 1. OG
Modul 2	12.25 – 14.00 Uhr (oder 13.30 Uhr)	Gruppe 1 + 2 im DG Gruppe 3 + 5 im Neubau Gruppe 4 im UG Gruppe 6 im 1. OG
Modul 3	14.00 – 17.00 Uhr Flexible Nachmittagsbetreuung Das Mittagessen muss bei der Ganztagesbetreuung M 1-3 und 2+3 dazu gebucht werden.	Gruppe 3 im Neubau

Module können einzeln oder kombiniert gebucht werden.

Anmeldungen für 3, 4 oder 5 Tage pro Woche pro Modul sind möglich.

Mit 5er-Karten können fehlende Module (z.B. an einzelnen Ferientagen oder bei Stundenplanänderungen) abgedeckt werden.

5er-Karten gibt es im Rathaus bei Frau Fink.

Die Anmeldung muss mindestens eine Woche vorher in unserer Einrichtung erfolgen.

Telefonnummern und Adresse

Gruppe 1 und 2 (DG): 07142/7739443

Gruppe 4 (UG): 07142/7739444

Gruppe 5 (Neubau): 07142/9167677

Gruppe 3 (Neubau): 07142/9167678

Gruppe 6 (1.OG) erreichbar über 9167678

Büro: 07142/9167676

Wir sind telefonisch erreichbar von 7:15 Uhr – 7:45 Uhr und von 12:45 Uhr – 13:30 Uhr.

Ansonsten über unsere Kita-App KIKOM. Für den aktuellen Tag bis 12.00 Uhr.

Unsere Adresse:

Schulkindbetreuung Schillerschule

Wilhelmstr. 30

74379 Ingersheim

Mailadresse: schulkindbetreuung@ingersheim.org

Alltag der Schulkindbetreuung der Gruppen 1,2,4,5 und 6

Wir betreuen die Kinder von 7:15 Uhr bis zum Beginn der 2. Schulstunde um 8:50 Uhr, sowie nach der Schule von 12:25 Uhr bis 14:00 Uhr.

Vor Schulbeginn lassen wir es meist etwas ruhiger angehen. Die Kinder können zum Beispiel mit Legos und Bauklötzen tolle Bauwerke erschaffen. Ganz gemütlich wird es in der Kuschelecke beim Vorlesen einer Geschichte. Es wird gebastelt und gemalt oder es wird bei verschiedenen Brett- oder Kartenspielen um den Sieg gerungen.

Nach dem Unterricht werden die Kinder am Treffpunkt der jeweiligen Gruppen in Empfang genommen.
Kinder die Essen gebucht haben, gehen mit ihrer Gruppe nach dem Schichtplan, in die Mensa. Zeitgleich können die anderen Kinder ihr mitgebrachtes Vesper in ihren Gruppenräumen zu sich nehmen. Während der Betreuungszeit haben die Kinder die Möglichkeit in den Gruppenräumen kreativ zu werden, zu spielen oder auch eine kleine Pause einzulegen.
Der untere Schulhof bietet ebenfalls viele Spielmöglichkeiten an. Fußball, Tischtennis, der Spielplatz oder auch viele verschiedene Spielgeräte stehen zur Verfügung. Die Kinder können frei wählen und entscheiden, wozu sie Lust haben.

Die Feste und Themen der verschiedenen Jahreszeiten kommen auch nicht zu kurz und werden mit passenden Spielen und kreativen Ideen aufgegriffen.

Interviews – Interviews- Interviews

Schulkinder bis 14.00 Uhr

Frage: Was gefällt euch hier am besten?
Antwort: Der rote Platz, da kann man bei jedem Wetter Fußball spielen.
Die Fahrzeuge im Schuppen sind cool. Die Spielsachen im Gruppenraum und natürlich der Neubau!

Frage: Wie schmeckt euch das Mittagessen?
Antwort: Gut!
Mir sehr gut!

Frage: Fühlt ihr euch wohl, hier bei uns?
Antwort: Ja, voll!
Ja, ich bin gerne hier

Frage: Wie findet ihr die Ferienbetreuung?
Antwort: Klasse, macht Spaß.
Ist abwechslungsreich und lustig

Frage: Würdet ihr uns weiterempfehlen?
Antwort: Ja, auf jeden Fall – Ja, das kann man schon!

Schulkinder – Ganztag

Frage: Was gefällt euch hier am besten?
Antwort: Dass man so viel verschiedene Sachen machen kann. Alles irgendwie.
Dass mit uns Hausaufgaben gemacht werden.

Frage: Wie schmeckt euch das Mittagessen?
Antwort: Wirklich gut. Fast wie zuhause. Meistens gut.

Frage: Fühlt ihr euch wohl in der Ganztagesgruppe?
Antwort: Ja, super wohl. Ja, hier gibt es viele Kinder mit denen ich den ganzen Mittag spielen kann.

Frage: Würdet ihr uns weiterempfehlen?
Antwort: Auf jeden Fall! Nein, sonst wird es hier zu voll und ich kann nicht mehr so schön spielen!

Tagesablauf der Ganztagskinder in der Gruppe 3

Die Schulkinder der Gruppe 3 werden morgens ab 7.15 Uhr – 8.50 Uhr betreut. Unsere Kinder werden von verschiedenen MitarbeiterInnen betreut. Nach dem Unterricht um 12.25 Uhr finden sich die Kinder im Gruppenraum ein, entledigen sich ihrer Jacken und Schulranzen. Nach dem Händewaschen gehen wir gemeinsam zum Mittagessen in die Mensa. Dort wird gemütlich gegessen und geplaudert. (Es ist für alle Kinder der Gruppe 3 Pflicht am Mittagessen teilzunehmen)

Auf Wunsch der Kinder und des Betreuungsteams findet meistens einmal im Monat nach dem Essen eine Kinderkonferenz statt. Dort darf jeder seine Ärger oder Spaß in der Gruppe 3 zum Ausdruck bringen. Wir versuchen dann gemeinsam jedes Problem gleich aus der Welt zu schaffen bzw. eine Lösung zu finden.

Danach geht es in der Regel zu den Hausaufgaben in das vorgesehene Klassenzimmer. Bei den Hausaufgaben achten wir darauf, dass die Kinder selbständig und in Ruhe arbeiten können. Bei Problemen werden sie von uns hilfreich unterstützt. Es findet ein regelmäßiger Austausch über die Entwicklung mit den LehrerInnen der Kinder statt. Die Kinder, die keine Hausaufgaben haben oder fertig sind, dürfen im Gruppenraum oder auf dem Schulhof spielen.

Kinder, die früher die Betreuung wegen eines Termins (AG, Verein, Musikschule oder ähnlichem) verlassen müssen, werden von uns nach Absprache mit den Eltern (telefonisch oder schriftlich) dann rechtzeitig geschickt.

Am Nachmittag gegen 15.00 Uhr bieten wir einen gemeinsamen Imbiss an. Die kleine Pause genießen die Kinder sehr. Sie stärken sich für den Rest des Nachmittags, der mit kreativen Ideen, Spielen, Fußball, Tischtennis usw. frei gestaltet werden kann. Eine Rückzugsmöglichkeit in unserer Ruhezone steht ebenfalls zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter nutzen wir unseren Bewegungsraum im Dachgeschoss.

Hat ein Kind Geburtstag wird dieses Ereignis beim Imbiss gefeiert. Das Kind bringt dafür etwas leckeres mit. Um 17.00 Uhr werden die Kinder entweder abgeholt, oder von uns nach Hause entlassen.

Interviews – Interviews- Interviews

Elternteil

Frage: Welche Meinung haben Sie über die Schulkindbetreuung ?
Antwort: Sie ist für uns nicht mehr wegzudenken ! Macht weiter so !

Frage: Fühlt sich Ihr Kind hier wohl ?
Antwort: Ja, schrecklich wohl. Sie will gar nicht mit nach Hause, wenn ich sie abholen komme.

Frage: Wie finden Sie es, dass Ihr Kind jeden Mittag eine warme Mahlzeit bekommt?
Antwort: Das ist für uns sehr angenehm und wichtig, weil wir alle bei der Arbeit auch Mittagessen und so ist es am Abend sehr entspannt zuhause. Finde ich klasse, meinem Kind schmeckt es auch sehr gut. Ich möchte es nicht missen.

Betreuerin Franka:

Frage: Arbeitest du gerne in der Betreuung ?
Antwort: Ja klar, ich komme mit einem Lächeln und gehe mit einem Lächeln.

Frage: Wie schaffst du es für so viele Kinder gleichzeitig da zu sein ?
Antwort: Ich bin eine Frau (lacht)

Frage: Die Kinder mögen dich sehr, weißt du warum ?
Antwort: Vielleicht weil ich fast immer gut gelaunt bin. Ich arbeite viel mit Witz und Humor, das kommt bei den Kids ganz gut an.

Geselliges Vergnügen, munteres Gespräch muss einem Festmahl die Würze geben.
William Shakespeare

Die Mensa

In unserer farbenfrohen Mensa werden wir während der Schulzeit mit einem ausgewogenen Essen der Firma Apetito versorgt. Wir haben oft die Auswahl zwischen zwei Menüs, zu denen es entweder einen Salat, Obst, Gemüse oder einen Nachtisch gibt.
Die Mensa können alle Kinder, LehrerInnen und Betreuungskräfte der Schillerschule nutzen, unabhängig von der Schulkindbetreuung. Es ist immer eine Aufsicht in der Mensa während dem Essen mit dabei.
Die Zeit, in der gegessen wird, ist vom Schulende und von den Essenszahlen abhängig. Unsere Kinder essen mittlerweile in mehreren Essensschichten. Die erste Schicht startet um 12.30 Uhr.
Die Bestellung der Menüs erfolgt online von zu Hause und ist sehr flexibel.
Wir empfehlen die Bestellung zusammen mit ihrem Kind durchzuführen.
Es kann am selben Tag bis 9.30 Uhr ein Menü bestellt oder storniert werden. Auch ist es möglich im Voraus für bestimmte Tage oder für den ganzen Monat seine Wunschmenüs zu bestellen.
Was wir als sehr schön empfinden sind die gemeinsamen Gespräche und das Gesellige miteinander bei einem ausgewogenen Mittagessen.
Den Kindern bietet es die Möglichkeit sich ganz unabhängig von Schulklasse und Freundeskreis mit anderen auszutauschen.

So funktioniert es:

1.) Die Registrierung durch Anmeldung bei der Firma Apetito (Über Menüpartner: **meinibs.de**, Einrichtungsnummer 63937066)

2.) Nach Erhalt des Chips und der Kundennummer, muss das Guthabenkonto aufgefüllt werden.

3.) Regelmäßige selbständige Bestellung des Tagesmenüs und verlässliches Auffüllen des Guthabenkontos.

Jede Schneeflocke und jedes Kind
haben etwas gemeinsam,
sie sind einzigartig.

Was wollen wir Ihrem Kind auf seinem Lebensweg mitgeben:

- Gemeinsamkeit erfahren, sich auch Auseinandersetzungen stellen, Konfliktlösungen suchen und finden.

- Interesse und Freude mit unterschiedlichen Altersgruppen, auch aus verschiedenen Herkunftsländern, zu leben und zu kommunizieren.

- Kontakte knüpfen, die Bedeutung von Beziehungen und Freundschaften erleben.

- Eigene Interessen wahrnehmen und leben können und auch andere Interessen akzeptieren.

- Rücksichtnahme auf den Einzelnen und/oder die Gruppe. Eigene Erfahrungen weitergeben.

- Erleben von gemeinsamen Mahlzeiten und dazu gehörende Regeln und Umgangsformen.

- Selbstwahrnehmung- /bestimmung, was möchte ich heute tun und mit wem.

- Freiräume bieten für den natürlichen Bewegungsdrang.

- Materialien bereitstellen zur Entfaltung der Kreativität, Phantasie und der Vielfältigkeit eigener Ideen.

- Leben nach festen Tagesabläufen und Regeln und ebenso Mitbestimmung bei Entscheidungen, die die Gruppe betreffen.

- In unserer Ferienbetreuung tolle Erlebnisse verinnerlichen bei Ausflügen, Exkursionen oder Projekten, die über Wünsche der Kinder mitgestaltet werden.

Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet.
Der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau, die Schneeflocke, doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes.

Ferienbetreuung

In den betreuten Ferien haben wir durchgehend von 7:15 Uhr – 14:00 Uhr
bzw. von 7:15 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet.
Die früheste Abholzeit ist um 13:30 Uhr

Die Ferienbetreuung kann nur wochenweise gebucht werden, und ist nicht im Monatsbeitrag enthalten. Fest bei uns in der Schulkindbetreuung angemeldete Kinder zahlen 50% der Feriengebühren. Sie erhalten von uns ein Formular, das spätestens 4 Wochen vor Ferienbeginn bei uns eingehen muss, damit wir planen können. Natürlich können Sie für Ihr Kind auch in dieser Zeit ein Mittagessen buchen. Die Kosten werden dann, wie die Feriengebühren, von der Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt.

Ein kleiner Einblick in unsere Ferienwoche:

Bei Spaß und Spiel verbringen wir viel Zeit gemeinsam mit den Kindern. Im Vorfeld sind die Kinder bei der Planung des Programms mit eingebunden. Wir können Spiel- und Kreativwünschen der Kinder nachkommen. Zeit für Gespräche der Kinder, gemeinsame Frühstückszeiten und die ausgiebige Nutzung des Schulhofes werden begeistert angenommen. Wir besuchen Spielplätze, bereiten Aktionswochen, Projekte und Ausflüge in die nähere Umgebung vor. Es gibt Sport- und Entspannungsangebote und unser Ingersheimer Schillerkino. Wir freuen uns jedes Mal auf viele erlebnisreiche Ferientage mit Ihrem Kind.

„Das Spiel ist der Weg der Kinder zur Erkenntnis der Welt, in der sie leben!"

Was uns wichtig ist !!

Um den Tagesablauf in der Schulkindbetreuung zu organisieren, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind bei Krankheit oder sonstigem Fehlen telefonisch oder schriftlich (7:15 Uhr – 7:45 Uhr oder 12:25 Uhr – 13:30 Uhr)

Da es immer wieder erforderlich ist, dass wir Sie telefonisch erreichen müssen, ist es dringend notwendig, dass wir Ihre aktuellen Telefonnummern haben (Privat-/ Handynummer sowie die Nummern Ihrer Arbeitsstellen). Bei Umzug, teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse mit.

Sollte sich Ihr Kind während der Betreuungszeit verletzen und ein Arztbesuch ist erforderlich, bitten wir Sie, uns dies zeitnah mitzuteilen. Hier muss eine Meldung an die Unfallkasse Baden – Württemberg von uns erfolgen. Die Versicherung tritt nicht in Kraft während des Besuchs in der Ferienbetreuung.

Müssen Ihrem Kind, während der Betreuung Medikamente verabreicht werden, ist ein schriftliches Attest zwingend notwendig. Ohne ärztliches Attest dürfen wir keine Medikamente verabreichen.
Bitte teilen Sie uns schriftlich mit, wenn Ihr Kind an Allergien leidet.

Elternbriefe, Infos und Ferienprogramme bitte aufmerksam lesen.

Anmeldeabschnitte für die Ferienbetreuung sowie Fahrt- bzw. Eintrittsgelder für Ausflüge bitte rechtzeitig abgeben.

Wir gehen bei jedem Wetter nach draußen, bitte an wettergeschützte Kleidung denken. Im Sommer müssen die Kinder eine Kopfbedeckung mitbringen.

Auch während der Ferienbetreuung immer Vesper und Getränke mitgeben.

Bitte schreiben Sie den Namen Ihres Kindes in Jacken, Mützen….. und Hausschuhe. Bei uns besteht eine Hausschuhpflicht!

Teamarbeit

Das Team der Schulkindbetreuung setzt sich zurzeit aus 14 Mitarbeiterinnen zusammen, die in unterschiedlichem Umfang in Teilzeit bei der Gemeinde Ingersheim beschäftigt sind.
Jede unserer Gruppen hat eine Gruppenleitung die für Sie als Ansprechpartnerin da ist. Natürlich stehen Ihnen auch die anderen Mitarbeiterinnen immer für Fragen oder Gespräche zur Verfügung.
Wir tauschen uns im Team mindestens einmal pro Woche in einer Teamsitzung aus. Es findet ein reger Austausch über pädagogische Fragen, aktuelle Ereignisse, Termine und auftretende Probleme statt. Hier planen wir auch unser Ferienprogramm.
Um auf dem neuesten pädagogischen Stand sein zu können, nehmen unsere Mitarbeiterinnen regelmäßig an Fortbildungen teil. Außerdem findet ein Mal im Jahr ein pädagogischer Tag mit aktuellen Themen hier in unserer Einrichtung statt.

Damit eine harmonische Betreuung funktionieren kann ist eine gute Zusammenarbeit mit der Rektorin, den LehrerInnen, der Sekretärin, dem Hausmeister der Schillerschule, dem Team der Firma Apetito und dem Rathaus für unsere Arbeit sehr wichtig.

Elternarbeit

Die Schulkindbetreuung ist eine familienergänzende Einrichtung, in der die Kinder außerhalb der Schulzeit betreut werden.
Deshalb ist es uns wichtig, mit den Eltern in Kontakt zu bleiben, Informationen auszutauschen und eine gute Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Unser Angebot für die Eltern

1.) Ein Elternabend pro Schuljahr.

2.) Vor den Sommerferien findet ein Informationsabend für die Eltern unserer „neuen" Kinder statt.

3.) Persönliche Elterngespräche bitte mit Terminabsprache.

4.) Kurze telefonische Auskunft während der Betreuungszeit, bitte hier nur wichtige kurze Informationen, die Betreuung Ihrer Kinder ist uns wichtig.

5.) Alle aktuellen Informationen und Termine erhalten Sie schriftlich.

Rechte

In den Vereinten Nationen – dem Zusammenschluss fast aller Staaten der Erde – haben sich im Jahr 1959 viele Politiker zusammengesetzt und die wichtigsten Rechte der Kinder beschlossen.
Das Ergebnis ist die „UN-Kinderrechtskonvention" – eine Abmachung, die seit 1990 gilt und inzwischen von 190 Staaten unterschrieben worden ist.

Jedes Kind hat bei uns das Recht:

- So akzeptiert zu werden, wie es ist, unabhängig von Rasse, Religion, Herkommen/Herkunft und Geschlecht
- Auf seinen individuellen Entwicklungsprozess mit eigenem Tempo
- Auf Zuwendung, Verständnis und Fürsorge
- Auf zuverlässige Absprachen und Beziehungen zu uns Erwachsenen
- Auf Spielen und sich Spielgefährten selbst aussuchen zu können
- Aktive soziale Kontakte zu gestalten und dabei unterstützt zu werden
- Informiert zu sein, eine Meinung zu haben und diese auch sagen zu dürfen.
- Die Konsequenzen des eigenen Verhaltens zu erfahren
- Zu essen und zu trinken, wenn es Hunger und Durst hat
- Auf besondere Betreuung, wenn es ein Handicap mitbringt.
- Auf einen Namen und eine Staatsangehörigkeit
- Auf Gemeinschaft und Solidarität mit allen verbundenen Regeln
- Auf positive Zuwendung und Unterstützung seiner Stärken
- So akzeptiert zu werden, wie es ist

Ein Kind, das wir ermutigen, lernt Selbstvertrauen.
Ein Kind, dem wir mit Toleranz begegnen, lernt Offenheit.
Ein Kind, das Aufrichtigkeit erlebt, lernt Achtung.
Ein Kind, dem wir Zuneigung schenken, lernt Freundschaft.
Ein Kind, dem wir Geborgenheit geben, lernt Vertrauen.
Ein Kind, das geliebt und umarmt wird, lernt
zu lieben und zu umarmen
und die Liebe dieser Welt zu empfangen.